

Der zweite Alte

D(er) and(er) alte leret dich wie ma(n)
gott sũchen sol¹

[3ra]

- 5 **B**Etrahte wol vnd mer(=)
ke du minnende sele wie
gar adelich dich min genos
gewiset het vf dich selber w(a)z
du siest vnd wie durch dine(n)
10 willen alle c(re)at(ur)en geschepfet
ist . Vnd sint dir ze-trost vnd(er)(=)
tan gemachet vnd hab dich d(a)z
nit ze andaht geraiczet so vol(=)
ge mir dem and(er)n alten waz
15 ich dich leren wil . Vnd ist min
creftige lere d(a)z du² got sũhen solt
wa du in vinden múgest wa(n)
ez sprichet d(er) p(ro)phet **Ysaias**
sũchent den herren die wil
20 man in vinden mag vnd
rũffent in an die wil er nahe
ist . Wan die stunde so der
mensch ist in zit so mag er
gott sũchen vnd och vinden
25 wenne ab(er) er komet vs dem³ zit
d(er) gnaden so ist sũche(n) vnd
vinden zergangen . da von
sprichet **Dauit** in dem salt(er)
sũchent den herren so werde(n)t
30 ir in allen gũten werken be(=)
stetiget vnd sũchent sin ant(=)
lucz ̃ne vnd(er)lasz ¶ Man sol
got nit sũchen ̃n ernst ̃n
andaht ̃n begirde Man sol
35 in och nit sũchen in zorn in
vintschaft in nide in hasse

¹ *Danach spaltenbreite Miniatur.*

² *du vom Korrektor ergänzt.*

³ *dem vom Korrektor ergänzt.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

noch in hoffart vnd in v̄b(er)(=)
 müt noch mit vnlust Man
 sol in nit sūchen vmb zitlich
 ere vnd gūt vnd vmb welt(=)
 5 lichen rūme noch vmb zitlich

[3rb]

ersetzung Och sol man in nit
 sūchen in fulkait noch in betroge(n)(=)
 heit noch in kainem freuel wan
 10 in sōlichen dingen vindent sū in nit
 Man sol in och nit sūchen mit be(=)
 trogenhait noch in gelichait noch
 in kainen frāuelichen dingen wan
 in solich(er) wise vindet man in niend(er)t
 15 man welle in denne sūchen zū aine(m)
 v(er)derben als Judas tet d(er) böse sūcher
 vnd nit zū ainem vinden als in sūch(=)
 ten die drig marien bi dem grabe
 vnd in an=betteten vnd des wurde(n)
 20 sū erfrōwet **S(ant) Bernhard(us)** leret
 vns in ainer predige got sūchen
 vnd sprichet wilt du gott sūche(n)
 nuczlich vnd nit úpiclich so sūch
 in in warhait mit flisze vnd ān
 25 vnd(er)lās̄z vnd in allain vnd núc̄zit
 zū im d(a)z dich sin geierren múge
 vnd dich von im gewisen mōhte
 Wan wer in also sūchet so ist Ee⁴
 muglich d(a)z himelrich vnd⁵ erde zer(=)
 30 gange Ee⁶ der sūcher v(er)falle vnd
 in nit vinde ¶ Jr sond sūchen so
 werdent ir vinden⁷
 vnd sond anklopfen so
 wirt úch vf getān sprichet **J(esu)s**
 35 **(Cristus)** in dem ewangelio vnd des
 all(er) ersten sūchent d(a)z riche gottes

⁴ Ee Mit Strichen davor und danach, wohl um Puncti elevati zu unterstützen.

⁵ vnd gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.

⁶ Ee Mit Strichen davor und danach, wohl um Puncti elevati zu unterstützen.

⁷ Danach vnd sond so w(er)det ir vinden getilgt.

Der zweite Alte nach Ka1

vnd sin gerehtikait so wirt úch
 alle úw(er) notdurft zú geleit Es
 spricht **S(ant) hugo** Von d(er) arch noe
 wer gott súchet mit begirde der
 5 vindet in mit bekennen vnd be(=)
 vindet sin in berúrungē won waz
 man súchet mit grosser begirde

[3va]

vnd mit flisze daz vindet man
 10 mit trost vnd mit groszen gelust
 Es spricht **S(ant) ambrosius** In de(m)
 bûche von ýsaac du solt den alle
 zit súchen dez du an libe vnd an
 sele alle zit geniessen maht du solt
 15 den ǎn vnd(er)lasz súchen ǎn den du
 kain gút volbringen maht wan
 got wil dem súch(er) begegnen vn(d)
 sich gegen im naigen vnd in en(=)
 phahen dar vmb d(a)z er erhóhet
 20 werde ¶ Was gemainet ab(er) d(a)z das
 vil menschen gott ernstlich súche(n)
 vnd sich doch gott nit ze hant
 lât vinden vnd sich dem mensche(n)
 ain wile verzihet vnd etwe(n)ne
 25 vor in v(er)birget vnd ioch von
 im flúhet ¶ Vnd doch etwenne vn(=)
 gesúchet zú dem mensche(n) komet
 mit maniger laige v(er)manu(n)ge Dar
 zú antwurt **S(ant) Grego(r)ius** vn(d)⁸
 30 **Jsiderus** an dem bûche von dem
 hóhsten gút vnd **Orosor(us)** v̄b(er) d(er)
 minne bûch vnd spricht got wil
 sich nit ze hant lǎn vinden dar
 vmb d(a)z d(er) flisze vnd ernst des
 35 súchers endlich vnd grosz werde
 vnd wil sich óch vor dem súch(er)
 ain wile v(er)ziehen dar vmb daz
 des súch(er)s begirde werde inbrúnstig

⁸ vn(d) *danach von Ersthand Wort gestrichen.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

vnd wil sich och vor dem sũcher
 v(er)bergen dar vmb d(a)z sin minne
 grosse vnd ernstlich werde Er
 flúhet ȝch etwenne vo(n) dem men(=)

- 5 [3vb]
 schen dar vmb d(a)z d(er) mensche
 endlich nãch iage vnd niem(er)
 vf hõre ¶ Vnd komet doch zũ
 dem menschen vngesihtig vn(=)
- 10 gesũchet vnd vngeladen dar
 vmb d(a)z er⁹ den menschen an(=)
 raicze ze all(er) gõtlich(er) sũssikait
 Die sinne sint alle verborge(n)
 in gõtlicher haimlicher wiszhait
- 15 die alle sachen ordene(n) kũnne(n)
 ze dem nesten vnd all(er) besten
 gũt dis alles sprechent die
 drige mit enand(er) . Dar zũ
 bittet **S(ant) anshelmus** vnd spri(=)
- 20 chet in siner bũch(er) ainem Eÿa
 h(er)re vnd gott miner lere¹⁰ min
 h(er)cze wa vnd wie ich dich
 sũchen sũlle bist du nit hie
 Wa ich dich denne vinde . bist
- 25 du ab(er) denne an allen enden so
 lere mich dich sũchen in dem
 v(er)borgen licht dar inne du
 wonest . Lere mich sũchen vnd
 erzõge dich dem sũcher wan
- 30 nieman mag vinden dich du
 erzõgest dich denne im also
 du bist ¶ Ab(er) ich d(er) and(er) alt rate
 dir mi(n)nende sele ob du got
 reht sũchen vnd vinden wilt
- 35 so bet(ra)hte dich wol waz du
 sũchest ¶ Wa vnd wie vnde
 wie lange du sũchest so vin(=)
 dest du mit sich(er)hait den den
 du sũchest Was du sũchest d(a)z

⁹ er vom Korrektor gebessert aus der.

¹⁰ Von späterer Hand senkrechter Trennstrich vor lere.

Der zweite Alte nach Ka1

[4ra]

ist d(er) der dir geben het alles
 daz du bist liplichen vnd gai(=)
 stlichen . Vnd dir öch noch ge(=)
 5 ben mag d(a)z du w(er)den maht vn(d)
 von dem du alles d(a)z hast daz
 in diner aigen natur beschlosse(n)
 ist ¶ Betracht och dich wa du
 sūchest wan du vindest in
 10 in allen c(re)ature(n) nach sinem ge(=)
 walt nach sin(er) vffenthalte
 nach siner gegenwürtikeit .
 vnd begegnet dir in aller
 d(er) welt als ain gewaltiger
 15 richsner vnd vsricht(er) ¶ Er
 begegnet¹¹ dir in diner
 menshait als ain erlöser vnd
 ain minner ¶ Er begegnet dir
 in dem v(er)dampneten als ain
 20 erschrecken vnd ain grosser
 grusel ¶ Er begegnet dir in
 den Engeln als ain smake . Vn(d)
 ain gezierde ¶ Er begegnet
 dir in im selben als ain ewig
 25 beginnen . alles gūtes als ain
 mittel all(er) vsrihtunge vnd
 als ain ende ān alle zilung
 vnd ain gūt dar inne alle
 ewig schecze beschlossen sint
 30 Du solt och wissen wie du in
 sūchest vnd sūch in mit endel(=)
 icher arbeit vnd mit flisze ān
 alles ver=driessen ¶ Sūch in mit
 bescheiden=heit vnd v(er)nūftikait
 35 ān alles wid(er)=streben mit wille(n)

[4rb]

vnd mit frier ledikait in aller
 mi(n)ne Won es sprichet **origenes**

¹¹ *Danach* dir *getilgt*.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- v̅b(er) d(er) mi(n)ne b̅uch Min h(er)re vnd
 gott allain minne vindet dich
 vnd d(er) dich mi(n)net d(er) hett dich
 vnd d(er) dich het d(er) mi(n)net dich
 5 ewenlich dar vmb d(a)z er dich niem(er)
 verlier . ab(er) wie lange du in s̅uche(n)
 solt d(a)z du in vindest d(a)z leret dich
S(ant) Bernhardus von den xii sta(=)
 pfen d(er) diem̅utikait vnd spricht
 10 du solt in so lang s̅uchen vnd(er) din
 selbes warhait bis du dich¹²
 selb(er) v(er)tailest in allen stuken bis
 du¹³ ain gancz mitliden ge(=)
 winnest mit dine(m) n̅asten vnd
 15 bis du die ewigen warhait gen(=)
 czlich sch̅owest in ainem rainen
 lut(er)n h(er)czen ¶ Och so r̅ate ich dir ge(=)
 mi(n)te sele wilt du gott reht vinde(n)
 so s̅uche in in dir selben. Won er spr(=)
 20 ichtet in dem hailgen ewangelio
 Daz richie gottes ist in úch vnd
 s̅uche¹⁴ in dinem besten lieplichen
 sinnen¹⁵ mit g̅utem bilde vswe(n)ndig
 vnd in wendig in dinem rainen
 25 h(er)czen mit andehticlicher betrahtu(n)g
 S̅uch in dinem gem̅ute in grosser
 sennu(n)ge nach im in din(er) sele mit
 menschlichem iamer vnd gelust
 nach im¹⁶ ane vnd(er)lasz ¶ S̅uch in
 30 dinen kreften diner sele mit vol
 richer minne vnd begirde in
 allem v(er)m̅ügen ¶ S̅uchest du in also
 so mag er dir niemer eng̅an du

[4va]

- 35 vindest in vnd behebest in vn(d)

¹² dich *gebessert aus* ain gancz.

¹³ *Danach* dich *getilgt*.

¹⁴ s̅uche *vom Korrektor gebessert aus* s̅uchen.

¹⁵ sinnen *sieht durch Unterlänge eher aus wie* sunien *oder* simien; sinne(n) *Ka3*.

¹⁶ *im vom Korrektor gebessert aus* in.

Der zweite Alte nach Ka1

sprichest¹⁷ mit der geminntn sele
 Ich han vonde(n) den min sele mi(n)net
 vnd wil in bi mir behaben bis
 ich in für in min berait kemer(=)
 5 lin ¶ Da von spricht **S(ant) Grego(r)i(us)**
 in dem bûch von den¹⁸ sitte(n) wa
 sich die sele hin keret oder wa
 si sich hin wendet¹⁹ wil si wol dar
 in sehen daz ir got erzôget hett
 10 so vindet sú in wie sú wil ¶ Jst
 si ioch wol v(er)fallen in ain brúch(=
 lich leben so mag si doch got als
 gar innenlich sûchen d(a)z si aine(n)
 ganczen willen kere zû im tût d(er)
 15 si bi got behaltet vnd in dem k(er)e
 si wider vmb komet in daz Ewig
 erkenne(n) gôtlich(er) zesemkait dar
 inne si alle innekeit warhait gôt(=
 licher wesenhait begriffet ¶ Das
 20 ab(er) du geminte sele gott lernest²⁰
 dester bass sûchen so lere Jch dich
 ander²¹ alte daz du innenlich
 in allen dinen krefftten bet(ra)hten solt
 so du all(er) vernúftklichest kúnne
 25 Waz got sie w(er) er sige vnd wie er
 sige . Vnd wie daz sige daz **Crisoste(us)**
 Der guldin munt spricht v̄b(er) **paul(us)**
 Epistel daz wir hon ainen sôlichen
 got der²² all vns(er) v(er)núfte v̄b(er)triffet
 30 Vnd úb(er) alle vns(er) gedenke²³ ist vnd
 nieman vol sprechen noch vollrede(n)
 kan noch bedenken von vnbegriffe(n)(=
 licher wirdekait die an im lit

¹⁷ sprichest vom Korrektor gebessert aus spricht.

¹⁸ den gebessert aus dem.

¹⁹ wendet gebessert aus wendent.

²⁰ lernest gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.

²¹ Danach and(er) getilgt.

²² der vom Korrektor ergänzt.

²³ gedenke gebessert aus gedenken.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[4vb]

- Doch giht er d(a)z gott ist ain
 edels beginne(n) āne allen anef(=)
 ang ain zart vber nat(ur)lichs
 5 gūt āne²⁴ alles begriffen daz also
 gar vber alle masse gūt ist d(a)z
 dis wed(er) engeln noch mensche(n)
 noch en=kain creature mag begri(=)
 ffen noch verstan noch da von
 10 reden. Wan nu(n) gott ain über
 swenkent gūt ist so spricht **S(ant)**
hugo in dem bûch vom dem klost(er)
 d(er) sele kain²⁵ stonde ist dār inne der
 mensche gottes gūtekait nūt nūsset
 15 noch siner erbermde nit be=vindet
 also solt du geminnte sele kain
 stund lān v(er)gan du sōllest von
 gott dar inne gedenken vnd
 in weler stunde du von gott
 20 nit gedenkst die solt du shecze(n)²⁶
 fūr ain v(er)lorn zit . ¶ Ab(er) nun
 so merk du gemi(n)nte sele wenne
 du zartlich²⁷ herlichen vnd
 vber vernūfticlich von gotte
 25 wilt bet(ra)hten waz er sie so leret
 dich **S(ant) augustinus** ¶ also vo(n)
 im gedenken vnd betrahten in
 vil sin(er) bûcher . d(a)z gott ist daz
 all(er) hōhste vnd beste gūt Das
 30 all(er) sūssest vnd lustigest gūt
 Daz²⁸ all(er) ain=fāltigest vnd
 gerehtest gūt daz all(er) warhef(=)
 tigest vnd v(er)nūftigest gūt
 vn(d) daz all(er) clārest vnd durch(=)
 35 lūhtendest gūt ¶ Gott ist och

²⁴ āne vom Korrektor gebessert aus ane.

²⁵ kain vom Korrektor ergänzt.

²⁶ shecze(n) vom Korrektor gebessert aus secze(n).

²⁷ Danach vom Korrektor vnd getilgt.

²⁸ Daz gebessert aus Daaz.

Der zweite Alte nach Ka1

[5ra]

daz ewig leben in dem von dem
 vs dem durch den alles d(a)z ist
 daz da ist od(er) gewesen mag
 5 od(er) werden kan ¶ Der sich vo(n)
 im keret d(er) stirbet der sich zů
 im keret der lebet . Der von im
 vallet der wirt ze nůte der in in
 flúhet der vindet waz er beg(er)t
 10 vnd mag nůcz bess(er)s vinden .
Richardus sprichet in dem bůch
 von dem schowenden leben Gott
 d(er) ist in allen dingen vnd dar
 vmb ist nůczit iu(n)gers²⁹ denne
 15 er Gott ist zwiscent allen di(n)g(=)
 en vnd dar vmb so ist nůczit
 haimlichers denn er Gott ist úb(er)
 allú vnd ob allen dingen vnd
 dar vmb so ist nůczit hōhers
 20 denne er Gott ist vnd(er) allen di(n)(=)
 gen dar vmb ist nůczit túff(er)s
 denne er Gott ist neben allen
 di(n)gen vnd dar umb ist nút
 brat(er)s³⁰ denne er Gott ist an alle(n)
 25 steten dar vmb ist nút gegen(=)
 wertigers denne er **aristotiles**
 d(er) natúrlich maist(er) sprichet
 in dem bůch von dem³¹ hymel vnd
 von der welt Gott ist ainig
 30 vnd ist ainer Er ist ewig er ist
 edel úb(er) allen adel Er ist d(a)z ewig
 leben Er ist vnwandelb(er) Er ist
 vngetaillet er ist vnu(er)keret vnd
 v(er)end(er)t Gott ist och die ewig
 35 sache die da alle zit vnd āne
 vnd(er)lās belibet von gebreste(n)
 geschaiden vnd ist volbraht

²⁹ iu(n)gers *gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.*

³⁰ brat(er)s *vom Korrektor gebessert aus bessers.*

³¹ dem *vom Korrektor ergänzt.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[5rb]

vnd volkome(n) vnd ist ain loblich
 anevange all(er) dinge vnd ain³²
 zierlich mittel aller geschöpfte
 5 vnd ain volkomen ende all(er) wesen(=
 hait Dis alles leret dich wie du
 gott sũchen solt . Vnd leret dich
 gott finden vnd wer er sigē vn(d)
 waz er sigē als vil es din v(er)nu(n)ffte
 10 mag vnd wil begriffen vnde
 wenne du din gemũte vnd din
 gedenke dar in legest so vindest
 du gott sũlich in im selb(er) vnd
 vindest och dich in im vnd in in
 15 dir vnd in allen and(er)n c(re)aturen
 won er hett selb(er) gesprochen in
 dem Ewangelio . Des menschen
 sun ist komen daz er sũchen wil
 den v(er)lornen menschen vnd wil
 20 behalte(n) d(a)z v(er)dorben ist Niema(n)
 mag gott vinden er werde denn
 vor hin von got vonden als die
 lerer sprechent Disen sin lere ich
 alle³³ dich and(er) alte mi(n)nende sele
 25 volgest du mir nu(n) so behebest du
 das ewig leben vnd den guldine(n)
 trone in seliger wise mit gott an
 ende [...]

³² ain vom Korrektor gebessert aus aine.

³³ alle gebessert aus allen.

000011 ■ OvP: Ka1 2. Alter 29.10.15 14:50

Der zweite Alte nach Ka1